

## V 23

### „Novus Ordo Folklorum“

#### Abstract:

*Es beese in doar Welt hoat en Name: 23. Es gude aa: V. Doderhinter verbergn sich de zwee Gegenspieloar in doar V23. De Illuminati ham sich scho de ganze Welt undorn Nachel gerissen. Alles woas ihne noch fehlt iss ess scheene Vuchtland. E sue versugn se ne Kollesch mitn bunten Haus nein Landratsamt ze buchsirn. Da doar Gegenkandidat Arti mee Wähler auf sei Seit zieht, als dess klaane Licht des Lichts, müssen de Illuminati e weng nachhelfn. Se fälschen de Wahlergebnisse indem se aafach en Leitn dorzähln, dass dor KmbH gewonne hätt. Ihr Freind und Mitglied doar Klaus Dunsch iss ihne do e grüße Hilfe. Sue kimmts, dass es Vogtland mit all dem Licht nei e tiefes Loch stürzt. De Leid soagn sue koas doch net wadder gieh. Und wie unter aanorm aa unnor Vogtländer beim Saagn drieboar simbeliert, soacht der der nehm ihm saacht „Iech bie dei Bruder“. Es stellt sich raus, dass en Vuchtländer seine Eltern damals ihn und sein Brudoar weg gehm ham. De Brüdoar sei aboar verschiedene Wesch gange. Der aane ne reschten und doar annoare ne falschen. In seiner Gier nach Macht hat siech dor beese Bruder ne Illuminaten aageschlossn. Aber wie or itze sue nei sei Haamit wiederkam, issen e Licht aufgange. Es schlechte Gewissen ploacht en ze sehr. Kaa or itze wirklich sei scheene Haamit vor de Interessen der Illuminati hergehmt. In em Blutbad vor ungeahnten Ausmaß zerstört dor V sein Bruder (Es tuttn sehr weh, aber viel Wahl hattoar ja net) und den Rest vom Gesangsverein. De Welt iss gerett und es Vuchtland von der Erleuchtung befreit.*

#### Personen:

<b>Residual-Ich</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Schauspieler</b>
Arti Schocke	A	Eck
Itze Ficken	F	Matthew
Vogtländer als solcher	V	Lars
KMBH	K	Strob
Illuminat 1	I1	Peps
Illuminat 2 (Asien)	I2	Petra
Illuminat 3 (Afrika)	I3	Jörg
Illuminat 4 (Europa)	I4	Daniel
Bruder vom Vogtländer (I5)	BVV	Gunnar
Klaus Dunsch	KD	Mimo
Mutter vom Vogtländer	MVV	Denise
Vater vom Vogtländer	VVV	Stefan
Eisenkiesling	EK	Prinz
Farbenklaus	FK	Cive
Bäckersfrau	BF	Mü

# 1. Szene (Vorspann)

## ▶▶▶ 1A Videoeinspielung Metro Goldwyn Mayer

## ▶▶▶ 1B Videoeinspielung Asterix

[Auf der Bühne steht die Illuminatengruppe mit Anzügen, I1 steht zentral, die anderen schauen auf ihn]

### ■ ■ ■ Spot auf Bühne

I1: Ich eröffne die heutige Versammlung mit der Huldigungsformel. Ewige Blumenkraft!

I1 – I5: [**zusammen**] Ewige Blumenkraft!



I1: Liebe Brüder!

[I2 räuspert sich]

I1: Liebe Brüder und [**genervt**] Schwestern! Wir haben uns heute hier im Tempel von Memphis und Misraim zusammengefunden, um den letzten Flecken Dunkelheit von der Landarte zu tilgen. Ich hoffe ihr habe alle eure Hausaufgaben gemacht. Ich bitte um konstruktive Vorschläge.

I2: Ich, großer Hüter der 23, habe das Leistungsbilanzdefizit der...

I1: Nächster Vorschlag!

I3: Ich habe die Binnennachfrage nach saisonalen Konsumgütern...

I1: Bäääh! Nächster!

I4: Ich habe...

I1: Nu gut. Wenn da nichts kommt: Ich habe mir überlegt wir müssen dem Vogtland seinen Nährboten entziehen.

I3: Wie!? Fertige Klosmasse anbieten?

I1: Auch nicht schlecht! Aber der Kern meiner Überlegungen zielt auf die schrittweise Einführung der Prohibition.

I2: Und das soll helfen?

I1: Zugegeben: Die Übernahme der Wernesgrüner Brauerei entsprach nicht ganz unseren Erwartungen. Repräsentative Umfragen ergaben übereinstimmend: Hauptsach es dreht. Das kann uns nicht zufriedenstellen.


I4: Rein chaostheoretisch könnte durch eine singuläres, minimales Ereignis fernab vielleicht eine Kettenreaktion ausgelöst werden, um am Ort des Geschehens...

I1: Ja – und in China fällt ein Sack Reis um. Vielleicht hat ja der geschätzte Großkomtur vom Alten und Angenommenen Orden der Templer des Ostens, Magister des Lichts und Bezwinger von Chingangok, der großen Schlange einen Vorschlag?

I5: Glück auf, Leit! [**Pause**] Wie Ihr wisst, widorsetzn sich de Vogtlänner unnorn Bemühungen, se ne Licht zuzeführn. Vernunftargumente ham nischt gebracht, mit Konsumgütern konnt mor se net ködorn, weil s Vogtland primär von Schattenwirtschaft beherrscht wird. Aber itze ho iech e respektable Lösung gefunne. Ende diesen Monats is wieder Landratswahl und iech ho s geschafft n Strohhmann für die Vertretung unnorer Interessen aufzestelln. Ihr werdt gestatten, dass iech n Eich kurz vorstell:

[**KMBH kommt auf Knien reingerutscht und wirft sich I1 an die Füße**]

[**I5 flüstert zu KMBH**] Du musst de Huldigungsformel aufsohn!

- K: [macht Blitzableiter] Von dor Mitte zur Titte, zum Sack – zack-zack!
- I5: Naa! Net die! [flüstert] Die Huldigungsformel mit doar Kraft.
- K: [schaut verduzt] Ach so: äh, ewige Blumenkraft!  Was haaßtn des eigentlich?
- I5: Des ho iech Dir scho dreimol erklärt! Itze halt de Gusch und her zu!
- I1: Erkläre Dich, Schwimmer im Strome des Licht's! Wie willst Du dem hellen Stern dienen?
- K: Nuja, soweit iech des itze blick, soll iech halt Landrat werdn, um en Licht zum Sieg über de Dunkelheit ze verhelfn. Wisstor, iech ho doch in mein Garten die Pyramid' als Abdeckung für mein Springbrunne mit dere Lichterkett, und do ho iech mor gedacht... Mei Motivation war halt.. Nuja ich sings vielleicht am besten.

### ■ ■ ■ Spot auf KMBH. Sontiges Licht aus.

#### ▶ ▶ ▶ 1B Lied abspielen

<p>Do is e Haus in Irferschgrie Mor nennt's es bunte Haus Do is e weiße Vertäfelung droa Su bunt sitts gar net aus</p> <p>Ja friehor, do wars freilich bunt Doch's gab Gered von de Leit Drum ho iechs eweng ro getuned Mor gett halt mit dor Zeit</p>	<p>Und trotzdem ernt iech von de Leit Echal ner Spott und Hohn Se senne aafach net en Wert Vonnor schen Illumination</p> <p>E Lichterkett zur Weihnachtszeit - Was koa's denn schennes gebm? Doch hert ner aa: was sogn de Leit? Se sogn, es wär dornebm!</p> <p>Do is e Moa in Irferschgrie, De Leit ham sei Leb m ruiniert Doch itze tret iech zur Landratswahl oa Und dann wird illuminiert</p>
--	--

- I1: [verdreht angenervt die Augen] Du hast gar nicht genug Informationen, dass es sich lohnen würde zu denken. Mach einfach, was wir Dir sagen! Lasst uns nun, meine Brüder und Schwestern, gemeinsam die Formel sprechen, um unseren Freund in unserem Kreise zu begrüßen!  
Ewige Blumenkraft!
- I1-5: [zusammen] Ewige Blumenkraft!
- I2: [flüsternd zu I3] Das wollte ich aber auch schon immer mal wissen, was das eigentlich bedeutet...

### ■ ■ ■ Licht aus

## 2. Fernsehduell aufm VRF

### ▶ ▶ ▶ 2A Einblendung: 2 Wochen später und VRF-Intro

#### ■ ■ ■ Licht an/Spot aus

- KD: Guten Abend meine Damen und Herren, mein Name ist Klaus Dunsch, Sie kenne mich vielleicht noch aus Sendungen wie „Klingenthaler Notizen“ und „Blumenstrauß der Woche“. Heute Abend möchten wir Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, die beiden Kandidaten für unnorn Landrat vorstellen und se aa glei' mit den bohrenden

Problemen des kleinen Mannes von dor Straße konfrontiern. Mal gucken, mit welchen Phrasen se sich do wieder rausreden. Hier sei se [**wie Boxmoderator**]: in dieser Ecke mit 150 Pfund und 20.000 Lux – Kolesch mitn bunten Haus! Und – auf dor annorn Seit' mit ... moment, kaa des stimme? 153 Pfund und 3,8 in dor Bemmebüchs' – der Herausforderer: Arti Schocken! [**Schilder mit „Haus“ und „Schocken“ für Brüllen á la Fussballstadion**]

Fange mor glei' an, „Ladies first“, Herr Schocken, warum ham se sich denn zur Wahl gestellt?

A: Mei Kolesch, dor Fitze, der schrabbt halt itze Gedichte, und iech bie ja net e su intelligent, do dacht iech mir, ich geh nei de Politik.

KD: Nu, jedem Tierchen sei Blessierchen.

A: Iech ho aa e sehr prägnantes Programm formuliert, wenn iech des mol kurz erläutern kennt...

KD: Ja, sehr scheen, abor mir wolln uns net mit Nebensächlichkeiten aufhalten, lassen mor doch mol en Kolesch mitn bunten Haus zu Wort komme!

K: Ja, liebe vogtländischen Freundinnen und Freunde, lasst uns den Tatsachen ins Auge sehen: s Vogtland is nimmer des wasses mal war. Manche ham sich ihm Schicksal ergeben, aber sue kaas doch net wadder geh. Iech sach eich Leit: es Vuchtland muß erneuert wer'n. Ihr kennt miech: iech bie ner e klaanes Licht, aber wenn iech eich mit mein Licht en Weg zu sue er Erneuerung weisen koa als neier Landrat, dann soll mor des e Erfüllung sei.

A: Alter, knietief im Pathos, aber null Substanz.

K: Von wegen null Substanz! Gucks eich doch aa! De fortschreitende Globalisierung schreitet fort.

Ich vertrete en klaren neoliberalen Politikstil und hoa a en 100-Tage-Plan:

Unsere transatlantischen Beziehungen müssen ausgebaut und die internationalen Beziehungen zurückgefahren werden.

Ich streb als Fernziel e Integration von unserer Wirtschaftszone in den globalen Zusammenhang an. Der erste Schritt auf dem Weg is die sorgfältige Annäherung an unsere Nachbarn, de Erzgebirgler mit dem Ziel des Aufbaus bilateraler Beziehungen. Dess stärkt dann aa de lokale Ebene.

A: Apropos Lokalebene: Ich tret dorfür ei, dasses im Ritterhof wieder so schee wie friehor wird.

Dor Uwe soll wieder Wirt sei und wieder mit dor Michi zam und dor Schwapp soll aa wieder mit dorbei sei, scheißegal was war.

Es Klubhaus soll aa wieder aufmachen.

Dor Diskoblitz aus Rebesgrie' soll de Disse machen, der hat wenigsten aa e weng EBM gespielt.

Dor Diskobus solle endlich wieder fahrn, des war so e schiener Ikarus, der hatte so e Rinne, wo de Kotze gut ablaufen konnte.

Dor Siegeloh soll wieder Treff sei.

Und in Rempes soll ordentlich was los sei, damit ich mal wieder so or Rockerbraut de Strumpfhos zerreißen ka.

KD: Sie vertreten also eher e romantisierend-verklärendes Retroprogramm? So auf die Art „Das Beste der 60er, 70er und 80er?“ Aber verkenne se denn da net die Wirklichkeit?

A: So würd ich dess net formulieren. Ich bie aber dorvoa ieborzeugt, dass de Wähler net bereit sei jeden neimodischen Scheiss auf Teifel komm raus miet ze machen.

K: Dess iss wiedoar typisch. Ja nischt ändern. Guck dich doch e mal um: des is doch de selbe Suppe in der mer die ganze Zeit scho schwimme. Ewig bärmeln, nix passiert.

Mor müsste doch auf die bestehenden Potenziale aufbauen, und dess und dess machen, damits halts a e mal, nuja, besser wird. So saufen se sich ja eh bloß de Rübe zu.

A: Und? Lieber de Rübe zu, als de Schnauze voll. Sodde Leit wie du, ihr seid doch die, die damals verboten ham, dass mer auf'm Neumarkt Bier trinken koa. Und was iss: Itze stenne se halt beim Stüber drinne. Frierher kame se wenigstens alle noch mal an de frische Luft.

KD: Aber des hilft doch net der Wirtschaft.

A: Nuja, n Stüber sei Wirtschaft läuft doch super. Und überhaupt des ewige Draufumreiten auf wirtschaftlichem Wachstum, des is doch e historischer Irrwech. Mir sollten uns vielmehr auf unnere Wurzeln besinnen. Alles is so kompliziert geworn. De Leit wissen net mehr wora se sei. Heit is so, morgen so. Iech versprech nen Leiten Sicherheit.

K: Jaja, des is doch immer dess selbe, de innere Sicherheit als Argument für ausgrenzlerische Politik und Fremdenfeindlichkeit.

A: Quatsch, des is doch einer der Eckpunkte von meinem Programm: Mehr Fremdenverkehr [**Pause für Lacher**]. Naa, net dess was ihr denkt. Iech mein, stellt euch doch e mal vor: Sue e schiene alte [**kurze Pause**] Mitropakneipe am Bahnhof, wo der Kaffee kalt und es Bier warm is. Da spür ich den Geruch von soerer wässrischen Bockwurscht, die nach Kippen schmeckt doch direkt noch in meiner Noas, und sieh des schiene Karomuster vonnor versengten Iggelitdischdeck. Und do wass iech, hier bie iech dorham. Und iech denk, des gett a anneren so. Mir könnten doch sue e Art Disneyland für gestrandete Existenzen aufbauen. Wo de Maus noch e Maus iss, und e Ent noch e Ent, so richtig schee knusprig mit Rotkraut und griene Kließ.

## ▶▶▶ 2B Lied: Lee Majors - Unknown Stuntman

Ich soach Eich Leit de Wahl stett aa  
Jetzt heert moal auf ze schlofen.  
Hier stett e Moa, der tut erscht mal eins  
nei – hei hei!

Unnoar Arti der will Landrat wern,  
und tut eich aans versprechen  
wenn ihr ihn wählt dann iss es Bier heit  
frei

Dann laden mor sein Ello voll und  
genne noch mal tanken,  
Doar Fitze laaft scho eh schlecht mit  
seim Knie.

Beim Roster Rolf da kehr mor ei,  
und tun aans mit ihm zischen,  
iech saach eich Leit, die Haamit is sue  
schie,

**Und bie iech erst mal der Landrat,  
dann wird alles wunderbar,  
iech bie der Arti Schocken, und ich  
denk de Wahl is klar.**

Ja, friehor do war alles schee,  
Fast jeden Toach war Disse.  
Am Dienstoach in dor Mensa gab's  
Buffet –

Am Mittwoch do war Insel und am  
Donnerstag war Schiller,  
Am Freitag war mor aa mol in der BAV.

**Und bie iech erst mal der Landrat,  
dann wird alles wunderbar,  
iech bie der Arti Schocken, und ich  
denk de Wahl is klar.**

Am Sonnahmd, do war recht viel lues,  
Do musst mor uns entscheiden.  
In graden Wochen war mor dann im  
Schwan.

Des lag zwar net im Vogtland, aber es  
gab halt geile Schnitten.  
Und do hammor gern an nei getan.

**Und bie iech erst mal der Landrat,  
dann wird alles wunderbar,  
Mit mir als Landrat kenne  
alle sei, sue wie se sei**

**Bei Bockwurscht, Bier und Kaffee  
ja da sei mor wirklich frei  
iech bie der Arti Schocken, und ich  
denk de Wahl is klar.**

he, he!

KD: Aber Herr Schocken, das s ja alles schön und gut, sie reden hier so viel von der Rückbesinnung auf moralische Werte. Dann frage ich sie aber: wie erklären se ihren potentiellen Wählern diese Affäre. [**Hält SuperIllu hoch**]

### ■ ■ ■ Licht aus

#### ▶▶▶ 2C Einblendung Super-Illu-Bild

### ■ ■ ■ Spot an

A: [betroffen, stammelnd] Dazu ka iech ner sagen, dass iech Opfer der Illu-Intrige geworden bie. [**Zu KMBH**]: Ihr schreckt aa vor nischt zurück. Ner mit erer Schmutzkampagne könnt er gewinne. [**Zu Zuschauern**]: Iech kao eich ner zurufen, Leit: Wählt mit eirem Herzen!

KD: Nu da lass mor doch einfach de Leit oastimme: Wer iss fürn Kollesch mitn bunten Haus? [**Pause**]  
Und wer iss fürn Arti?

A: Da gett doch mehr. [**feuert Leute an**]

KD: Nu guck mor uns mal es Ergebniss aa.

### ■ ■ ■ Spot aus

#### ▶▶▶ 2D Einspielung Wahlstatistik

[Arti geht niedergeschlagen ab, KMBH bleibt in Siegerpose stehen]

## 3. Beim Trützschlers Bäck

[Bühne: Bäckertheke. Dahinter BF. 2 Stehtische. BVV steht an einem Tisch und hört zu]

### ■ ■ ■ Licht an/Spot aus

BF: `s kurz vor elfe, da müßten a glei de Handwerker zum Frühstück kumme.

#### ▶▶▶ 3A DING DONG Geräusch abspielen

[**EK und FK kommen sternhagelvoll in die Bäckerei**]

EK: Glick Auf!

BF: Mensch, Eisen-Kießling, des haast itze Ewige Blumenkraft!

EK: Blumenkraft hie oder her, iech will itze e Eisenbahner-Schnitzel.

FK: Und iech nemm n B-Schlauch. Und zwee Bier.

[**gehen an separaten Tisch**]

EK: Iech kennt ausrasten. Scheiss Wahl. Wer hat ner den Laterneaugust gewählt!

FK: Iech koa ders soagn, wer den gewählt hat. Do fährtste einfach mal runter nei de Golanhöhen, doa sei de Fenster voll mit sette Blinkedinger. Des warn die ganzen Kunden, die den Lichtfuzzies ihre Stimme gem ham.

EK: Also sue geärschert ho iech mich lang net. Glabbste aaner kaaft itze noch en Dimmer bei mir und dorbei ginge die immer sue gut. Die und de Spektrometer.

FK: Froach mich e moal! Iech ho mor es Lager voll gestellt miet Mauve und Antrazit und Zschitscherriegrie. Und von heit auf morgn komme de Leit und alle was se welln iss weiß. Stinknormales weiß.

EK: Mor hat es Gefühl es ganze Vogtland iss voller Armleuchter. Mer kennt denken die sei alle nei de Klippschul gange. Wie der Haamel aus Irferschgrie de ganzen Leit geblendet hat, des gett af kaa Kuhhaut. Da gett mor doch es Messer in der Tasch auf.

FK: Und mir de Hutschnur hoch. Der Schockn, der hot mal e Programm gehabt. Diskobus, Diskoblitz und de Kotzerinne. Dess nenn ich e Wahlprogramm. Da war vor jeden was dorbei. Kast Du Dich noch an denn seine Wahlwerbespots erinnorn?

EK: Des glabste! [beide glotzen sinnierend in die Luft]

### ■ ■ ■ Licht aus

#### ▶▶▶ 3B Einspielung „Call on me“

### ■ ■ ■ Licht an/Spot aus

FK: Und was hammer krischt? De Kinner in der Schul missn Hochdeitsch lerne. Am Ende studiert mei Gung noch und sitzt bei doar Vuchtlanfete in Dresden und macht sich ieber uns lustig.

EK: Zu Recht. Is doch alles eh ner noch e Witz dohier. Letztens war iech auf'm Absolvententreffen von der EOS in Wernesgrün. Und doa ging um 2e es Licht oa. Iech war grad so schee am Fummeln mit meiner Ex...

FK: Apropos (fummeln mit der) Ex, [zu BF] mache mol noch zwee.

BF: Es gibt kaa Bier meh.

FK: Sue Scheiße. Kumm mir genne nei ne Ritterhof.

EK: Naa, den hammse doch zugemacht. Wegen unzureichender Beleuchtung. Sue e Scheiße, nix mehr mit Muschi-Bou-Bou.

FK: Ach, unnere ganzen Traditionen gehen unter.

EK: Ha, da schämt mor siech ja, e Vuchtländer zu sei.

[FK, EK gehen ab]

BVV: Ich muss was unternemme! Iech wollt doch, dass de Vuchtländer stolz auf siech sei, und ihre Kinner nimmer nein Sonnenland gehm. Iech wollt doch für alle ner es Beste. Dasse glücklich sei und sue. Und itze schimpfen alle. Dess wollte iech nu weiß Gott net...

### ■ ■ ■ Licht aus

## 4. Irgendwo aufm Klo

### ▶▶▶ 4A Musik: Senior Coconut – Smoke on the water und danach Pinkelgeräusch

[V steht mit dem Gesicht hinter einer schulterhohen Pappwand und pinkelt, im Hintergrund Rauch, mystisches Ambiente]

### ■ ■ ■ Spot an (auf rechte Bühnenseite)

V: Ach Scheiße, itze kimmt aaner, dabei war's grad sue schie.

[BVV kommt rein und stellt sich neben V, Synchrones Pinkeln wie bei „Twins“]

BVV: He Vogtländer, iech ho Dich beetweis' gesucht und vorm McDonald's ham e paar komische Gestalten gesaoacht, Du wärscht drinne saang ... iech muss dir was sogn! Iech bie dei Bruder!

V: Iech ho gar kann Bruder.

BVV: Dess denkst du. Aber zwischen dir und deine frühkindlichen Erinnerungen stenne ja a etliche Hektoliter Bier. Aber iech sach dirs: Mir sei zweieiige Geschwister.

V: Dess glaab iech dir net. Dess musste mir scho beweisen!

BVV: Nu gugg doch mal nei dein Mantel.

V: Hä, warum? [V schaut in Mantel. Im Mantel hängt großes Schild] „VEB Textil Plauen“

BVV: Nu naa! Drunter!

V: Neben dir saacht dei Bruder! [langsam vorlesen]

V: Dess beweist noch gar nischt.

BVV: Wasst de nimmer wie des damals war? Beim Mittagessen, an dem Toach...

V: An welchem Toach?

BVV: Nu an dem Toach!

V: Nu wassn nu vor Toach?

BVV: Nu der Toach. Du wasst scho wass iech maan.

V: Naa – wass iech net – Was nu vor Toach?

BVV: Nu der Toach...

### ■ ■ ■ Spot aus

#### ▶▶▶ 4B Einblendung Zurückzählen, Al Bundy

[Abendbrottisch mit VVV, MVV, V, BVV, F – die letzten drei tragen Kinderklamotten]

### ■ ■ ■ Spot ein (auf Tisch auf der linken Bühnenseite)

MVV: Nu komm itze Vater, de Spalgn wern doch kalt. Was hoaste nu wieder e sue lang in dor Garasch getriem?

VVV: [Rülpsen, dann verlegen Ausrede suchen] Äh...Nu der aane schieß Winterreifen hinten rechts vom Trabi ging dermaßen schlecht nauf. [kleine Pause] Und ausgewucht wern müssten se a mal wieder.

MVV: Nu itze setzte diech erschtetal her. De Kinnoar ham schließlich aa Hunger. [nimmt ihm die Jacke ab]

VVV: [setzt sich langsam mit einem Stöhnen] Is der klaa Ficken aascho wieder doa? Mor kennt denken mir ham denn adaptiert.

MVV: Des haaßt adoptiert!

VVV: Is doch schieß egal. [zu V] Aber apropos adaptiert – Haste mir denn ¾ Zoll Schlauchadapter beim Ranacher geholt, wie iechs dor aufgetrogn ho?

V: Och Vati des ho iech vergessen...

VVV: Du hast en Kopf aa ner zum Haarschneiden!

V: Aber Vati ich ho gedacht...



VVV: Ess Denken solltest de lieber en Pfern überlassen. Die ham en gressern Kopf!

V: Ich wollt ja...

VVV: Ich wolt, ich wolt, ich wolt. Dich kemmer nach'n Tod schicken und du bringst net. Hätt ich ner dein Bruder geschickt. Der is wenigstens e weng heller wie du.

MVV: Itze hack ner net sue auf'm rum. Er is immerhin der klaane.

VVV: Mhh, wegn die fünf Munten. **[mürisch]** Wemmer denn net hätten denn und de klann Erdäpfel, dann müsst mer lauter grueße fressen.

MVV: Dess haast essen. Fressen tun de Viecher im Wald. Und itze guten Appetit.

**[Alle löffeln]**

V: Mutti darf ich weng Karena ham?

VVV: Itze gibbs kaa Lime. Egal des alte Gesüffel. Dann haste wieder kann Hunger meh.

**[V schaut traurig zu MVV]**

MVV: Du hassts geheert, was dor Voater gesocht hat.

**[Essen weiter]**

V: Vati. Vati. Ich schaffs net. **[schaut auf seinen Teller]**

VVV: Du isst itze auf. In Afrika verhungern grad Kinnoar und du wisst deine Spalgn stieh lassen? Ihr wisst doch gar nimmer was Hunger iss.

BVV: Vati, Vati. Darf ich noch bissl naus geh und die Welt erobern spielen?

VVV: Wenn de aufgessen hast und die annern aa, **[böser Blick zu V]** dann ja.

F: Onkel Vogtländer ich muss mal.

VVV: Nu dann gieh halt, aber denk dra dir ne Hinter ordentlich o ze wischen. Net dass de dann wieder e Bremsspur drinne hast.

**[F geht ab]**

VVV: Apropos draa denken. **[zu V]** An was hast du morgn ze denken?

V: **[unsicher]** Ne Hintern abzewischen?

VVV: Naa, Mann! Du kasst a net von Zwölfe bis Mittoach merken! **[Pause]**  
An den  $\frac{3}{4}$  Zoll Schlauchadapter, verdammt.

V: Ach so, ja.

VVV: Manchesmoal denk iech du dätst dein eignen Kopf vergessen wenn or net aagewachsen wär.

MVV: Vielleicht hat er ja e Krankheit?

VVV: Vielleicht brauch er aa einfach ner en klann Schloach auf enn Hinterkopf, des fördert ja bekanntlich es Denkvermögen.

### ■ ■ ■ Spot aus

**[Tisch und alle ab]**

## ▶▶▶ 4C Einblendung Vorwärtszählen, IKEA-Spot

**[Wieder zurück aufs Klo mit BVV und V]**

### ■ ■ ■ Spot an (jetzt wieder rechts)

BVV: Fällt dors itze widdor ei?

V: Naa, iech glaab dess alles net.

[BVV gibt V kleinen Klapps auf den Hinterkopf]

V: Itze fällt mers wieder ei! [laut] Genau und als ich enn nächsten Tach den ¾ Zoll Schlauchadapter widor vorgessn hat, ham se miech glei im Sonnenland abgeh.

BVV: Nu genau, und iech bie scho eher abgehaue.

V: Nu ehm, du bist ja noch dem Mittagessen nie widdor komme.

BVV: Hoa, Iech wollt wirklich de Welt erobern, also erstmal den Spielplatz bem Rosenteich. Und do ho iech meine Meister getroffen. Die Illuminaten warn wie e neie Familie fier miech.

V: Warum lungern denn de Illuminaten am Rosenteich bem Bendelstein rim.

BVV: Des tut doch itze gar nischt zur Sache, her mer ner mol zu! De Iluminaten ham mir versprochen, dass iech im Vogtland e Heimat und widdor e Familie finden kennt, aber dann ging alles de Göltsh nuner. Und itze musst iech feststellen: Ich bin ein Teil von dieser Kraft, die stets das Helle will, und stets das Dunkle schafft.

V: Wer trinkt'n scho Dunkles? Und ieberhaupt, hat mor dess net scho mal. Genau, war da nett am Ende e Leber iebbrig?

BVV: Iech ka dier net folgen, aber iech sach der ner aans: ess Vuchtland stett vor seiner Zerstörung als solches. Iech mein, es Land is scho noch da, aber de Vögte sei gange. Du wasst scho.

V: Naa. Dess is doch alles ner Dünschiss. Bist du dicht?

BVV: Itze glabb mers doch. Is Vuchtland is in Gefahr, und ner du kasst's retten.

V: Scheiße, scho wieder iech.

BVV: Nu wer denn sonst? Mir beide sei auserwählt ess Vuchtland zu retten, jeder auf seine Weise. Iech von außen, du von innen. Iech hoa versaagt, itze bist du am Zuge.

V: Und wass is diemol mei Mission? [langsam sprechen]

BVV: Du musst se aufhalten.

V: Und wie?

BVV: Iech koa dors net genau soagn, vielleicht sei de Klostaah verwanzt. Iech soach ner: Net lang schnacken, Partikel nein' Nacken.

V: Ach so, na dann.

[beide ab]

## ■ ■ ■ Spot aus

## 5. Unten am McDonalds

### ▶▶▶ 5A Einblendung McDonalds „M“

[Cive, Prinz, Alex, Reichi in YMCA-Klamotten, sowie Chor auf die Bühne]

## ■ ■ ■ Spot an

### ▶▶▶ 5B Lied Karaoke YMCA

Lied: YMCA – Village People [Cive, Alex, Prinz, Reichi\_klein]

Im Vogtland trinkt mor Bier weil mors koa  
Im Vogtland do is immor wos da  
Wernesgrienor is de Nummer 1a  
Immer raa, ja ja ja ja (ja)

Wernesgrienor is des aanzsche wos  
schmeckt  
Wernesgrienor hammor lang scho  
entdeckt  
Im McDonalds do gibt's des itze aa  
Iech soch Prost Prost Prost Prost Prost  
Prost

(was wir wolln is)  
B I E R  
Ja des trinken mior  
B I E R  
Hast Du Sorgn ze Haus  
Mach Dir doch nuch aans auf  
Schitt dors nei un vorgiss wie de haaßt

### wiederholen

Im McDonalds ja do sitzn mir rum  
Im McDonalds ja do sauf mor uns dumm  
Im Vogtland is des e Tradition  
Immer trink trink trink trink trink trink

Im Vogtland koa mor alles ertrogn  
Im Vogtland wass mor wos is ze sogn  
Mit Wernesgrienor geht des wie vo allaa  
mir sei froh froh froh froh froh froh

## ■ ■ ■ Spot aus

[alle ab]

## ■ ■ ■ Licht an

[Fitze und Arti treten auf]

- F: Scheiße, itze missn mer scho beim McDonalds saufn.
- A: Sei doch froh, woannersch kriegste doch um die Zeit gar kaa Wernesgriener meh. Iech soach dors: Wenn iech Landrat worn wer, do wär alles widdor wie frieher worn.
- F: Frieher gabs bei McDonalds doch gar kaah Bier.
- A: Itze lenk mal net oa. Du wasst doch genau, wass iech maan. Wenn iech de Wahl gewonne hätt...
- F: Hättst de dich halt mol net mit dere Pornoschlampe eigelassn.
- A: Man muss halt die Kontakte an dor Basis pflegn. Und abgesehn davon: Dess hatt doch frieher aah niemanden gestört. Iech ho des Gefühl, iech bie ess Opfer von oror großen Verschwörung, Fitze ... Fitze? Was stierste denn scho wieder?
- F: Haste dir mol des große M hier aagekuckt?
- A: Hä, was hat denn des M dormiet ze tah?

(was wir wolln is)  
B I E R  
Ja des trinken mior  
B I E R  
Hast Du Sorgn ze Haus  
Mach Dir doch nuch aans auf  
Schitt dors nei un vorgiss wie de haaßt

### wiederholen

Im Vogtland trinkt mor Bier weil mors koa  
Im Vogtland do is immor wos da  
Wernesgrienor is de Nummer 1a  
Immer raa, ja ja ja ja (ja)

Wernesgrienor is des aanzsche wos  
schmeckt  
Wernesgrienor hammor lang scho  
entdeckt  
Im McDonalds do gibt's des itze aa  
Iech soch Prost Prost Prost Prost Prost  
Prost  
(was wir wolln is)  
B I E R  
Ja des trinken mior  
B I E R  
Hast Du Sorgn ze Haus  
Mach Dir doch nuch aans auf  
Schitt dors nei un vorgiss wie de haaßt

### wiederholen

- F: Stell dor doch dess mol umgedreht vor!
- A: Mensch, des iss ja e W.
- F: Und was is des W? Des is es Wernesgriener W. Guck dors doch mol auf deiner Flasch aa.
- A: Dess kapiert iech net.
- F: Nu gugg dors doch aa!

### ■ ■ ■ Licht aus

## ▶▶▶ 5C Video: Flasche die umgedreht wird. Logo wird sichtbar, großes W mit I drin

### ■ ■ ■ Licht an

- A: Ach sue.
- F: Und außerdem iss W dor 23. Buchstabe im Alphabet.
- A: Woas? Ess Alphabet hoat 23 Buchstavn? [**fängt langsam an zu zählen**] A, B, C, F, K, L, Z, W. Hoa 23, stimmt.
- [**F schaut konzentriert auf sein Flaschenetikett**]
- F: Un wenn de de partielle Quersumme vom Gründungsdatum der Brauerei bildest, waast scho-1436-, dann hoaste aah 23.
- A: Nu hoa.
- F: Und „Wernesgrüner Pilslegende“ sei aah 23 Buchstaben.
- A: [**Ist bereits ausgestiegen, Hebt die Flasche**] Nu genau. Auf'm Teich da schwimmt e Leich, dor Arsch is bemoost – Prost!
- F: Naa, itze lenk net ab! Ess wichtigste kimmt doch erscht nuch. Guck dor ner des Logo genau aa, in dem W is sue gar noch e I drinne.
- A: Nu vo mir aus is do halt e I drinne. [**Hebt wieder die Flasche**] Auf jedem Schiff das die Welt umsegelt, is einer der die Klofrau vögelt. Diesem Mann zum Trost – Prost!
- F: Mensch, halt mal de Fress. Dess I stett drinne wegn de Illuminaten!
- A: Woas sei denn de Illuminaten? Und woas willstest denn immor mit deiner 23?
- F: Alter, de Illuminaten sei e Orden, der de ganze Welt iebernerne will. Die wolln de Welt erleuchtn, und de „Vernunft“ [**Anführungsstrichen mit Handbewegg.**] siegen lassn, also alles setts neimodisches Zeich. Und de 23 is IHR Zahl.
- A: Aber was hat denn des alles mit dor Landratswahl ze da?
- F: Hast du dir net e moal en Kollesch mitn bunten Haus sei Wahlprogramm aageguckt. Der Kollesch mitn bunten Haus is doch bloß e Marionette doar Illuminaten. Und iech soach doars, iech hoas im Urin, die wolln unner Vogtland iebernerne. Do missn mor woas machen.
- A: Und woas machen moar do?
- F: Iech soch dir aans: die Sach iss sonnenkloar, de Illuminaten ham uns scho lang unterwandert. Und damit mor se net orkenne an ihm Schein von ihm dritten Aach...
- A: Wie? Drittes Aach?

F: Nu, dess musste dir sue fierstelln, wie bei de Bergleit mit de Grubnlampn, ner halt e wenig subtiler. Und damit mor die net orkenne, hamse dorfier gesorgt, dasses bei uns immor hell iss. Sue mit Leuchtreklame und Xenonscheinwerfern und sue. Und dann erscht n Kollesch mitn bunten Haus sei ganze Beleuchtung. Da fällt den ihr Illumination goar net auf.

A: Nu schee, und?

F: Dess iss doch klar! Mir müssn beim Kollesch mitn bunten Haus de Sicherung rausdrehe. Und wenn´s erst dunkel iss, dann orkenne mor aa, wer doar Feind iss.

A: Nu, dess klingt ja alles schee und gut. Aboar stell doar ner moal vor, mir stenne beim Kollesch mitn bunten Haus inner dunkeln KÜch und plötzlich sei moar umzingelt von den Illuminaten.

F: Dorderfier brauchn mor en Bleedn, der gegen die kämpft.

[V kommt zur Tür rein]

V: Nu, Glick auf!

[A und F reiben sich die Hände]

A: Glick auf! Du kimmst genau richtig.

V: Dess denk ich abor aa. Ihr wisst ja gar net was mir itze komisches passiert iss! Mir sei von Illuminaten undoarwandert.

[A und F verdrehen die Augen]

F: Guten Morgn, schie, dass de dess aa scho gemerkt hast! Mir wissn aa scho, wie mor se identifiziert kenne. Mir müssn se halt ner noch terminiern.

A: Vielleicht kennt moar ihnen ja Wernesgriener Bier einflößn, dann wern se alle gut.

F: E sue einfache Idee hätt vielleicht friehor funktioniert. Heit is doch alles e weng schwiericher.

V: Nu hoah, mei Brud hat mir do was orzählt. Net lang schnacken, Partikel nein Nacken.

F: Woas, dei Bruder? Des gibt's net, denn ho iech doch's letzte mol vor Äonen beim Spielplatz am Bendelstaa geseh', wo iech kacken war.

A: Unn wo kriegn mor die Partikel her? Unn welche ieborhaupt?

F: Do gemmor halt zum Eisen-Kießling, der hat doch alles.

## ■ ■ ■ Licht aus

### 6. Beim Eisen-Kießling

[EK steht hinter Theke, A und F kommen rein]

## ■ ■ ■ Licht an/Spot aus

EK: Nu Glick auf, Kollegn! Wos sells denn sei?

A: Nuja, iech bräucht e Mutter mit 10er Linksgewinde für mei Motorsens. Habtor sue ewos do?

EK: Was denkst denn du, was mir alles ham!

A: Und was kost' die?

EK: Ach, do lohnt dor Wech zum Computer doch gar net um nachzeguckn. Hier haste se. Abor dendorwegn habtor doch net den weiten Wech rauf nach Falkenstaa gemacht, um e Mutter mit 10er Linksgewinde ze kaafm.

F: Naa, du hast Recht. Eigentlich braung mor e paar Partikel, am besten Higgs-Bosonen.

EK: Higgs-Bosonen? Oh, die sei selten, abor hammor do. Wieviel brauchtor denn?

F: Nuja, iech waaß aa net sue genau ...

EK: Nu, was welltor denn machen?

A: Nuja, mir ham uns ieborleicht ... ja, wasste ... nu, dess iss net sue einfach ze schildern ...

F: Ums kurz ze machen: Mir welln e paar Illuminaten dormiet beschießen.

EK: Ihr wellt Illuminaten mit Higgs-Bosonen beschießen? Warum in aller Welt denn des?

F: Nuja, mir ham uns halt gedacht, dass die Illuminaten ja e Art Astralverbindung besitzen müssen. Und womit bekämpft moar was, was irgendwie unwirklich, abor gleichzeitig aa wirklich is?

A: Nu mit Higgs-Posaunen!

F: Nuja, mir ham uns ze erscht gedacht, dass mor dennen ihre Illumination am besten mit Antiphotonen beschießen. Abor itze gibbs halt e moal kaane Antiphotonen.

A: Hoa, schöne Scheiße! Für jeden Dreck gib's e Antidings, ner net für Photonen!

F: Jedenfalls, mir ham uns dann halt ieborleicht: Die Illuminaten saufen doch immer ner Light-Bier – wenn ieborhaabt. Nuja, und vonnororn Light-Bier krischste ja wegn dem halben Alkoholgehalt aa ner e halbe Umdrehung. Und weil die Higgs-Bosonen ja aa ner en halben Spin ham, dunne moar die Illuminaten einfach dormiet beschießen, und dann misst sich dess doch aufhebm.

A: Quasi innoror Annihilation oder sue. [**lacht bleed**]

EK: Altor! Wenn iech eich net kenne tät, misst iech itze glei emol mit Untergöltzsch telefoniern. Abor iech koa eiorn Plan scho irgendewie nachvollziehe. Ihr habt ner aans net bedacht: Higgs-Bosonen ham wie alle Bosonen en ganzzahligen Spin; um genau ze sei, ham die en Spin = 0. Do tut sich ieborhaapt nischt, wennor dodormiet jemand beschießt. Or wird höchstens schwerer, abor aa ner theoretisch. Do misstet or scho Fermionen nemme, die ham en halben Spin. Abor die hammor net do.

F: Nu schiener Mist! Dorbei war des sue e guder Plan.

A: Also, iech ho ja die ganze Zeit scho gedacht, du faselst Mist. Iech wollt ner nischt sogn.

F: Abor was machen morn itze?

EK: Nuja ... wisstoar, iech ho da neilich was im Vogtlandian Scientist gelesen [**hält Zeitschrift hoch, Ausklappen des Lasers, wie bei Playboy**]  
Dess kennt eventuell woas für eich sei. Wartemol ... ja, hier isses: e hoch kohärenter, softer High-Intensity Femtosekunden-Röntgen-Laser. Der funktioniert mit Wasserstoff-Protonen. DIE ham en halben Spin.

A: [**betrachtet Abbildung**] Meine Fresse! PROST!

F: Alter, dess Ding sitt geil aus. Und des haste do?

EK: Nuja, naa! Abor wennor dess wellt, koa iech eich dess gern zamlöten.

A: Apropos zamlöten: Wie sittsn heit eigentlich mit McDonald's aus?

F: Mir ham ze ta, Arti! Mir dunne uns an dor Tanke zwee, dreie eihelfm, des muss reign. [**zu EK**] Und wann kennste dess Ding fertich ham?

EK: Nuja, wann braucht ors denn?

F: Am besten gestern!

EK: Des is kaa HILTI, des dauert scho eweng!

F: Erst mol plane, gearbeit is dann schnell!

EK: Scho klar! Iech tu mei bestes. [Holt Bier unterm Ladentisch hervor und trinkt erstmal.]

### ■ ■ ■ Licht aus, Nebelmaschine an

## 7. Die, Die my darling-Szene

### ■ ■ ■ Licht beilbt aus!!!

[Bühne ist dunkel, im Hintergrund hänge Tapeten, man hört nur V, F und A flüstern]

A: Wem sei bleede Idee war des eigentlich, im Dunkeln do rimzelaatschn? Hätten mor net erst die Illus plattmachen kenne und dann de Sicherung rausdrehe?

V: Willst Du Dor etwa e mauve-farbene Küch' aaguckn?

F: Mensch, habt Ihr's noch net kapiert? Die solln uns net seh, dodorfier sehn mir se umso besser. Un deswegn hammor grad de Sicherung rausgedreht.

A: Ach ja, stimmt. Gehert da aa dorzu, dass du de ganze Zeit deine Händ an mein Hintern host?

F: Iech bie dess net.

V: Guck miech net su aa, iech bie dess aa net.

F: So, ruhig itze, die wern ja wohl itze scho gmerkt ham, dass es Licht ausange is. Wo is denn der Eisenkießling mit seim Laser-Ding. Itze wirds echt höchste Zeit.

### ▶▶▶ 7A Türquietschen Sound abspielen

[Illuminaten mit Höhlenlampen treten auf. Sonst kein Licht]

### ▶▶▶ 7B Einspielung Wagner: Ritt der Walküren

[EK kommt rein. Er hat seinen Laser dorbei.]

EK: Iech mach eich alle!

V: Naa! Eisenkießling, mei Bruder is nuch hier drinne. [Überlegt kurz.] Gib mir dess Ding: Iech bi dor Auserwählte. [Schreit] FÜRS VOGTLAND!!!

[V fängt an zu schießen]

### ▶▶▶ 7C Einspielung T.Stumpf: Blut-Gehirn-Massacker; Lärm

### ■ ■ ■ Stroboskop an

[Statt den vorher im Hintergrund aufgespannten weißen Tapeten hängen jetzt mit Blut- und Gehirnmasse bespritzte Bettlaken. Chaos, 1 oder 2 Torsos liegn rum. Kurze Pause - Stille]

### ■ ■ ■ Licht an und Spot auf BVV und V

F: [Wischt sich den schweiß von der stirn.] Guck dor ner die Schweinerei aah.

EK: Hätt' iech noch e weng Zeit gehabt, hätt' iech den Laser genauer justiern kenne, aber Ihr habt so gedrängelt. Itze habtor en Salat – nuja ...

F: Hätt mor die net aafach oror Gehirnwäsche oder Umerziehung unterziehe kenne?

## ■ ■ ■ Licht aus/Spot bleibt an

[Pause]

BVV: [am Boden liegend, röchelnd, hebt den Arm, total am Ende]  
Vogtländer! [hustet]

V: Mei' Bruder! [Geht hin, hält ihm den Kopf]

BVV: Es tut mor so leid, das alles e sue schief gange is. Hättste ner damals den  $\frac{3}{4}$  Zoll Schlauchadapter geholt.

V: Ach Brud, dess wird scho wieder, iech schaff diech nunter zum Lose.

BVV: Ess iss ze spät! De Photonen fressen miech von inne auf, iech ho höchstens noch 15 Sekunden zu leben. Abor erfüll' mor ner noch einen letzten Wunsch.

V: Komm her, hier haste noch en Schluck.

BVV: Naa, des maan ich net. Versprich mer, das de kaah Bier mehr trinkst, dess macht diech kaputt.

V: Ähh, wos, iech versteh diech su schlecht.

BVV: Trink doch bitte kaah Bier meh.

V: [Steht auf] Arti, es sei alle tod. [Streicht ihm die Augen zu]

BVV: [leise] Naa, iech bie noch net tod.

V: Mach mor fort, de Mission is erledigt.

[Licht aus]

[Chor auf die Bühne]

## ▶▶▶ 7D Einspielung Diashow Bilder vom Vogtland

### ■ ■ ■ Spot auf Denise

Lied: Perfekt Day (Strophe Denise, Ref: Chor)

Su e scheenor Toch	Su e große Freid
Erst dacht mor es is vorbei	Itze sei alle breit
Doch itze sei mor frei	Su wie friehor
Su e Glick	Im Ritterhof

Su e scheener Toch  
De Bedrohung is nemmor do  
Un itze trink mor  
Erstemol aans

#### Wiederholung Refrain

*Zwischenspiel Reichi*

**Oh is mei Vuchtland schee  
De Baamor mit Pappschnee dorzu  
Oh is mei Vuchtland schee  
Do kimmt ball gar nischt naa  
Naa do kimmt ball gar nischt naa**

**Oh is mei Vuchtland schee  
De Baamor mit Pappschnee dorzu  
Oh is mei Vuchtland schee  
Des gehm mor aa net her  
Naa des gehm mor aa net her  
(leiser)  
Des gehm mor aa net her  
Naa des gehm mor aa net her**

Su e scheene Sach  
De Lichtor sei alle aus  
Itze mach mor  
Muschi Boubou

### ■ ■ ■ Alles aus, Bier trinken



## **ANHANG: Requisitenliste**

### **Requisite**

YMCA-Stuff  
Feuerwehr  
Bauarbeiter (Helm, Blaumann)  
Indianer/Lederhosenzeugs  
Schwuler  
Weißes T-Shirt  
Weiße Malerhose  
VRF Intro  
Türquietschsound  
Rück-/Vorwärtslaufblende Jahreszahlen  
Kamera  
Einblendungen  
DING DONG Geräusch  
Bierbelt  
Love and a Marriage-Lied  
Nicki/Pullover für klein Fitz  
Großes gelbes M(McDonalds) bauen  
Wahlbericht mit Isolde Ebert  
Halbschale  
Lärm und Schreie-Sound  
Werkzeug  
Einblendung Super-Illu-Bild  
Tapeten für Gemetzel  
Schilder mit „Haus“ und „Schocken“, Edding  
Schild für den Mantel VEB Textil Plauen  
Schild für den Mantel Nebm dir saacht die Brudoar  
Laser-Waffe  
Brusthohe Pappwände  
rote Folie für Stroboskop  
5 weiße Mützen  
Tape  
Wagner „Ritt der Walküren“  
Torso  
Centerfold Laser  
Nebelmaschine  
Stroboskop  
Anzüge der Illus  
Tommi Stumpf  
Sicherheitsnadeln  
2 Kinderpullover (Mickey Mouse)  
rote Wasserfarbe (fürs Gemetzel), und jede Menge  
Eiterfarben  
2 Stehtische  
(Bauzaun)  
Fahrradlampen, Höhlenlampen, um Illuminaten  
anzuleuchten (5)  
Riders on the storm (Kloszene)  
Bäckertheke

### **Verantwortlicher**

Stefan  
Jörg, Strob (Helm),  
Sascha  
Prinz  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive  
Cive (Gunnar)  
Cive (wurde von Stefan rumgeschickt)  
Cive, Daniel, Peps  
Cive, Strob  
Daniel  
Daniel  
Daniel  
Daniel  
Daniel  
Daniel  
Daniel  
Daniel  
Daniel, Denise (Schwester)  
Daniel, Peps, Sebastian (kaufen)  
Denise  
Denise  
Denise  
DJ (Cive)  
DJ (Cive), Mike  
Jörg, Peps, Daniel, Gunnar, Petra  
Peps  
Sebastian  
Sebastian  
Sebastian  
  
Sebastian  
steht vorm Potthoff  
Stelv, Jörg, Mike, Reichi  
  
Strob  
Tische im Potthoff